

**Vorgehensweise**

- Ausgehend vom Satzspiegel werden Spalten (ein- oder mehrspaltig) in ihrer Breite und Abstand zueinander definiert.
- Die Spaltenhöhe bzw. Kolumnenhöhe muß ein vielfaches des Grundschriftzeilenabstandes betragen.
- Die Gesamtzahl der Grundschriftzeilen ergibt sich aus der Addition der Zeilen der Rasterfelder plus der Zeilen dazwischen (im Beispiel unten: 3x8 Zeilen+2 Zeilen=26 Zeilen)
- Eine horizontale Teilung des Satzspiegels führt zu Modulen in die Satzteile und Bilder integriert werden können.
- Bei der Festlegung des Rasters sind Art des Bildmaterials, Satzspiegelbreite und -höhe, die Grundschriftgröße und der Zeilenabstand in Einklang zu bringen.
- Bilder sollten dabei in ihrer Aussage und inneren Gestaltung ernst genommen werden: kein willkürliches Beschneiden, Rücksichtnahme auf Proportionen, den Grauwert, die Eigendynamik der Bilder.

